



Stadtgemeinde Laa – Ungerndorf

Der Ortsvorsteher informiert!

Sommerausgabe, Juli 2016

Folgende **Neuerungen** und **Tätigkeiten** in Laa/Thaya und Ungerndorf kurz zusammengefasst:



In den Sommermonaten wurde auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem AMS Personal zur Grünraumpflege in Laa aufgenommen. Neben unserem fix angestellten Gemeindearbeiter Gerhard Weis bekamen auch (wieder) Johann Schaffer und unser Syrer Ali Moureeb die Möglichkeit ein halbes Jahr für die Gemeinde zu arbeiten.

Hier eine kurze Auflistung der Tätigkeiten, welche die Gemeindearbeiter jedes Jahr bei uns in Ungerndorf leisten:

Arbeiten angefangen beim Winterdienst, über Kehrdienst bis zur Grünraumpflege, Hecken- und Windschutzschneiden, sowie die Wartung diverser Geräte am Spielplatz, Reparaturen, Zählerstands-Ablesungen gehören in Gerhards Zuständigkeitsbereich. Er ist ebenso verantwortlich für die Inbetriebnahme der öffentlichen Einrichtungen am Dorfplatz, sowie in der Kellergasse und im Sporthaus.

Heuer wurden im Zuge der Wegsanierung der Radweg nach Hagendorf

sowie einige schlecht befahrbare Feldwege mit Grädematerial befestigt und begradigt. Hierbei dürfen wir uns auch bei Alois Weis für die Unterstützung und Mithilfe bedanken!

Nach einem Autounfall im Dezember 2015 mussten heuer ein neues Fundament betoniert und Stromkabel neu verlegt werden. Nach Lieferung der neuen Straßenlaterne wurde diese umgehend montiert und in Betrieb genommen.

Vor dem Haus Homolka wurde ein Rohrbruch ausfindig gemacht und repariert.

Für die tägliche und vor allem gewissenhaft ausgeführte Arbeit möchte ich



Thomas Appel

Ortsvorsteher

Tel. 0664/152 60 28

appelt@gmx.at

Liebe Ungerndorferinnen und Ungerndorfer!

Das halbe Jahr ist schon wieder vorbei. Aber wir konnten in den letzten Monaten und Wochen viel in Laa und Ungerndorf bewegen und erreichen!

Sehr positiv überrascht bin ich von der Anzahl der vielen Bauverhandlungen. Es wird an allen Ecken und Enden fleißig gearbeitet und neuer Wohnraum aufgebaut und geschaffen. Auch von den vielen erfolgreichen Vereinsfesten und gemeinsamen Ausflügen bin ich sehr beeindruckt. Danke an alle Organisatoren!

Heuer war ich auch schon auf mehreren Geburtstagsfeiern eingeladen und durfte sogar bei einer Diamantenen Hochzeit mitfeiern!

Ich bedanke mich bei allen Jubilaren für die Einladungen!

Allen Dorfbewohnern darf ich ein herzliches Dankeschön aussprechen für Eure Unterstützung und das gute Miteinander. Das sind Dinge, die das gemeinsame Dorfleben erst so richtig lebenswert machen.

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Laa an der Thaya, A-2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43. Fotos & Abbildungen: z.V.g. Der Bezug für die Haushalte von Ungerndorf ist kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

mich bei unserem Gemeindeglieder Gerhard Weis bedanken! Wir schätzen Deine Arbeit bei uns in Ungerndorf und in Laa!

→ Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 28. Juni 2016

Als eine wahre Marathon-Sitzung entpuppte sich die letzte Gemeinderatssitzung. Ganze 30 Punkte standen auf der Tagesordnung, sowie zwei Dringlichkeitsanträge.

Neben Beschlüssen von Miet- und Pachtverträgen als auch Geschäftsstücken des Grundverkehrs, berichtete man über den Prüfungsausschuss, sowie über den Nachtragsvorschlag 2016.

Der Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Mannschaftswagens für die Feuerwehr Laa wurde einstimmig gefasst.

→ Resolution gegen neue Atomreaktoren in Temelin und Dukovany

Der Gemeinderat hat einstimmig den Antrag von Gemeinderat Reinhart Neumayer zur Unterstützung der Wiener Plattform „Atomkraftfrei e.V.: Resolution gegen neue Atomreaktoren in Temelin und Dukovany“ angenommen. Für erneuerbare Energie, gegen Atomkraft.

In der aktuellen Gemeinderatssitzung wurde Mag. Reinhold Russ aufgrund seiner Qualifikation und bisherigen Erfahrung in der Stadtgemeinde Laa mit dem Funktionsdienstposten des Stadtamtsdirektors als Vertragsbediensteter betraut.

→ Geschäftseröffnungen in Laa

Nachdem im März bereits der Weltladen im Stadtzentrum Laa eröffnet hat, haben noch drei weitere Betriebe ein Ansuchen um Gewährung einer Impulsförderung gestellt. Franz Fichtinger hat einen Frisiersalon am Stadtplatz Haus Nr. 26 (Löscher) im Oktober 2015 eröffnet.

Der Bauernladen ist ja bereits im April umgezogen und hat ebenfalls um eine Förderung bei der Stadtgemeinde angesucht.

Susanne Geyer hat im Dezember 2015 in der Bürgerspitalgasse 3 eine Kreativwerkstatt eröffnet.

Wir wünschen allen Unternehmern viel Erfolg!

→ Laaer Burg

Für viele Diskussionen sorgte der Bericht über die Laaer Burg von Finanzstadtrat Roman Neigenfind. Ursprünglich veranschlagte man im Jahre 2012 für die Sanierung der Burg 1.250.000 Euro. Davon sollte der Gemeindeanteil 450.000 Euro betragen. Mittlerweile ergaben sich jedoch im Zuge der Reparatur- und Sanierungsarbeiten immer wieder Mehraufwände und dementsprechend Mehrkosten bei den Arbeiten der unterschiedlichen Gewerke.

Seit März 2016 werden schon die Baumeister-Arbeiten durchgeführt und der Südtrakt wurde bereits komplett eingerüstet. Die alten Fenster wurden von einem Bautischler erneuert. Außerdem wurden schon Mauer-Arbeiten und Putz-Sanierungen unter Aufsicht des Denkmalschutzes durchgeführt.

Bei der Vergabe der Bauaufträge konnte man vor allem Firmen aus der Region berücksichtigen.

→ Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 5. Oktober 2016 statt.

→ Feierliche Schlüsselübergabe in der Nordbahnstraße für das Projekt „Schönere Zukunft“

Die moderne Wohnhausanlage ist barrierefrei und verfügt über 25 Wohneinheiten mit Freiflächen unterschiedlichster Art. An dem feierlichen Festakt nahmen viele Ehrengäste, unter ihnen auch LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner, Vertreterin von „Schönere Zukunft“, Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, Vizebürgermeister Georg Eigner, sowie Stadt- und Gemeinderäte teil. LH-Stv. Mag. Johann Mikl-Leitner würdigte Laa als attraktiven Lebensraum und zeigte sich hoch erfreut über die positive Entwicklung. Viele Wohnungen sind bereits vergeben, nur noch einige wenige sind noch zu beziehen!

→ Silent Spa Eröffnung Ende des Jahres

Bei der Gleichfeier Mitte Mai konnte man sich von dem Baufortschritt des Thermenzubaus überzeugen. Frau Landesrätin für Sport und Tourismus Dr. Petra Bohuslav hielt die Festrede in der Therme Laa vor zahlreichen interessierten Besuchern. Es bestand laufend die Möglichkeit die Baustelle durch kurze Führungen zu besichtigen. Der Baufortschritt Phase III am Silent Spa, dem Ort der Ruhe und des Rückzuges, liegt derzeit voll im Plan. Die neue Anlage bietet den Gästen einen eigenen Eingangsbereich, drei Relax Oasen, eine Lounge Bar, ein Restaurant, sowie mehrere Terrassen und Liegebereiche. Einzigartig ist die begehbare Wasserlandschaft mit einem beschwimmbaren Turm samt Wasserfall. Zusätzlich gibt es mehrere Saunen, Ruhe- und Erlebnisangebote. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

→ Fußballstars trainierten wieder in Laa

Die Top-Fußballklubs Maccabi Tel Aviv FC aus Israel und Sunderland AFC aus der englischen Premier League hielten heuer in Laa jeweils ein 10-tägiges Trainingslager ab. Die Fußballstars wohnten dabei im Thermenhotel und nutzten die städtische Sportanlage sowie auch das Fitnesscenter Mörth Sports für ihre Trainingseinheiten.

Schon mehrfach haben internationale Top-Fußballklubs wie Paris Saint-Germain, SS Lazio Rom, Everton FC, Rostov FC, al-Zamalek SC oder al-Ahli SC die idealen Trainingsbedingungen in der Stadt Laa an der Thaya genutzt. Das Sportzentrum in Laa bietet, gemeinsam mit dem Thermenhotel und dem Fitnesscenter Laa, hervorragende Voraussetzungen für diese Mannschaften. Die Stadtgemeinde Laa, die Therme Laa und der SC Laa haben nun mit der Agentur IFCS International Football Camp Styria eine Kooperation für die nächsten drei Jahre geschlossen, die uns diese Trainingslager auch in Zukunft sichern soll. Das Sportland Niederösterreich ist dabei ebenfalls ein unverzichtbarer Partner.

→ LAA TV

Auf der Homepage www.laatv.at findet man in dem Ordner „Standbilder“ immer wieder auch Berichte und Bilder zu Veranstaltungen in Ungerndorf. Jede Woche gibt es neue Beiträge aus der Stadtgemeinde Laa, und alle zwei Wochen die Serie „Unsere Bürgermeisterin informiert“. Reinschauen lohnt sich also!

→ Zwiebfest

Ein sehr interessantes Programm verspricht wieder das Zwiebfest in Laa. Heuer erstmalig von Samstag, 13. August bis Montag, 15. August. Zur offiziellen Eröffnung am Samstag erwartet man ab 16 Uhr Andreas Goldberger (samt Autogrammstunde). Radio 4/4 sendet wieder live vom Stadtplatz. Für den musikalischen Höhepunkt am Samstag sind „Die Wilden Kaiser“ engagiert worden. Am Sonntag sorgen die Musikvereine aus Wildendürnbach und Patzmannsdorf, sowie die Weinviertler Fiata Musi und die Band „Austrotop“ für gute Unterhaltung. Am Feiertag gibt es einen Frühschoppen mit dem Musikverein Hanfthal. Für einen gemütlichen Ausklang sorgt die Standerlpartie. Neben dem beliebten Zwiebellauf gibt es auch wieder eine Menge Aussteller, Zwiebfestwirte, Direktvermarkter und Sonderausstellungen. Das gesamte Programm finden Sie auf www.zwiebfest.at

→ Kreisverkehr Umfahrung Süd L10

Seit längerem wird schon an der Umfahrung Laa Süd gearbeitet. Darum habe ich mich bei dem zuständigen Vorarbeiter der Straßenmeisterei nach dem derzeitigen Stand der Arbeiten erkundigt. Nachdem das Unterbauplanum inkl. Blitzschutz, Leerverrohrungen und Stromleitungen schon eingebracht wurde, konzentriert man sich in den nächsten Wochen auf die Aufbauschüttung sowie Planier- und Verdichtungsarbeiten.

Danach werden beidseitig entlang der Straße vorbei bei der Müller Mühle bis

zu den Bahngleisen neue Randsteine verlegt. Während der Pflaster-Arbeiten wird eine Ampelregelung in Kraft treten, sodass die Ungerndorfer Straße passierbar bleibt. Erst wenn die unmittelbaren Asphaltier-Arbeiten starten (voraussichtlich geplant für die letzte September-Woche) wird die Straße etwa für eine Woche komplett gesperrt sein! Es muss eine Strecke von 700 m neu asphaltiert werden.



→ Verkehrsstatistik Ungerndorf

Im März habe ich bei GAUL/GALB Verkehrsstatistikgeräte sowie ein Geschwindigkeitsmessgerät angefordert. Die Freigabe erhielt ich auch prompt von Bgm. Brigitte Ribisch. Bereits Anfang April stand der Geschwindigkeitsmesser für zwei Wochen in Ungerndorf vor der Telefonzelle und ich denke schon, dass die Autofahrer bewusst das Tempo reduzierten, als sie ihre tatsächliche Fahrgeschwindigkeit am Display sahen.

Mitte April wurde das Gerät zum Aufzeichnen der Verkehrsstatistik auf der Laterne vor dem Jesch-Stadel montiert. Die Auswertung: In der Kalenderwoche 17 fuhren 3101 Fahrzeuge stadteinwärts und 3129 Fahrzeuge stadtauswärts, also insgesamt 6230 Fahrzeuge in einer Woche, das sind durchschnittlich 890 Fahrzeuge an einem Tag!

Mehr als ein Drittel leider mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 60 km/h. In der Kalenderwoche 18 wurde

sogar ein Fahrzeug mit einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h gemessen - unfassbar.

→ Viertelfestival NÖ Weinviertel 2017

Wir haben heuer unseren Maibaum für die Kunst in NÖ, genauer gesagt für das Weinviertler Viertelfestival 2017, zur Verfügung gestellt. Am 31. Mai haben wir unseren Baum nicht wie jedes Jahr

einfach umgeschnitten, sondern mit einem Kranwagen der Firma Hofmann ausgehoben und dann mit dem Traktor nach Oberschoderlee gebracht. Dort erfuhren wir (OV Thomas Appel, Traktorfahrer Gerhard Weis und Maibaumwagenlenker Gerald Köppel) bei einem gemütlichen Bier einiges interessantes über das geplante Vorhaben der Künstler Birgit und Peter Kainz:

Insgesamt werden 40 Maibäume, alle aus der Region zur Verfügung gestellt, am Siebenbergblick aufgestellt, wobei etwa 100m² große Plakate mit diversen Kunstsprüchen montiert werden. Geplant ist dieses Projekt im Zuge des Viertelfestival Treffens 2017 im Zeitraum 6. Mai bis 6. August. Wir sind gespannt!

→ Präsidenten-Stichwahl Beteiligung

In Ungerndorf gaben 89 Wähler bei der Stichwahl am Sonntag dem 22. Mai im GH Olschnegger ihre Stimme ab. Die

Auszählung ergab 6 ungültige Stimmen, 42 Stimmen für Norbert Hofer und 41 Stimmen für Van der Bellen. Die Wahlwiederholung findet am Sonntag, dem 2. Oktober statt.

ziska Kober dichteten das Lied „Unsa Dorf“ um in „Unsere Waltraud“, um Danke zu sagen und ihr zum 50. Geburtstag zu gratulieren!

man angeblich ewig!“. Naja... Jedenfalls durften wir uns im eigenen Hofladen von den verschiedensten Köstlichkeiten überzeugen und so wurde vom Weinviertler Bio Himbeersturm über Bio Kiwi Nektar bis zur „Wilden Hummel“ alles durchgekostet und einiges für spätere Momente gekauft. Danach lud der DEV Ungerndorf zu einem gemütlichen Ausklang in die Kellergasse.

Bei der Gelegenheit darf ich mich bei allen Dorfbewohnern bedanken für die große Hilfe bei der Dorfreinigung wie auch für den zahlreichen Besuch unserer verschiedenen Feste, die immer sehr gut angenommen werden. Gemeinschaft ist sehr wichtig und gemeinsam können wir viel schaffen!



Vereinsleben Ungerndorf:

→ Dorferneuerungsverein

Am 9. März 2016 fand die Jahreshauptversammlung des DEV im Gasthaus Olschegger mit Neuwahlen statt. Obfrau Renate Seidl wurde einstimmig wiedergewählt und berichtete über geplante Vorhaben. Auch der weitere Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Im Anschluss zeigte Erwin Kober noch eine Dia Show mit beeindruckenden Naturfotos und Bildern von abgehaltenen Festen.

Bei der Dorfreinigung am Samstag dem 18. März, beteiligten sich 30 freiwillige Helfer, wodurch die Reinigung sehr schnell erledigt war. Danke!

Im April öffneten wieder einige Kellerbesitzer die Kellertüren für unsere „Ostergrea“. Bei herrlichem Wetter waren viele Leute unterwegs, um sich in den verschiedenen Kellern zu treffen und den guten Wein und die Kellergasse zu genießen!

Mitte Mai setzte die Ortsbevölkerung in der gesamten Ortschaft Blumen aus. Danach trafen wir uns im Gasthaus Olschegger, um unserer Waltraud „Walli“ Kober ein Überraschungslied zu präsentieren. Brigitte Appel und Fran-

Ein weiteres Highlight war wieder der beliebte „Gmorrigan“ am 26. Juni 2016. Diesmal besuchten wir den Bio-



beerengarten Hummel in Loosdorf. Mit 3 Traktoren plus Anhänger traten ca. 45 Teilnehmer die Reise bei schönem Wetter an. Frau Katharina Schödl-Hummel leitete die Führung im Beerengarten und erzählte viel Wissenswertes über den Anbau von Maibeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Goldbeeren. Im September und Oktober werden sogar Tafeltrauben, Mini Kiwis und Gojis geerntet. Besonders in Erinnerung blieb mir ein von Katharina vorgetragenes chinesisches Sprichwort: „Wenn man jeden Tag 5 Gojis isst, dann lebt

Geplante Vorhaben: Im Herbst ist wieder Lawarechen und ev. ein Sturmheu-

riger geplant. In Zusammenarbeit mit unseren Feuerwehrkameraden wird zudem ein Adventfenster im FF-Haus angedacht.

→ 2. Feuerwehrtag in Ungerndorf war ein voller Erfolg!

Unsere Feuerwehr lud am Sonntag, den 19. Juni 2016 zu einem interessanten Rahmenprogramm beim 2. Feuerwehrtag ein. Viele Gäste aus dem Dorf, aber auch aus der ganzen Region und darüber hinaus ließen sich das nicht entgehen. Ein besonderer Programmpunkt



war dabei die Auszeichnung von langjährigen verdienten Feuerwehrkameraden durch Kommandant Manfred Eder. Ausgezeichnet wurde Hermann Kober zum Ehrenverwalter, Alois Weis zum Ehrenlöschmeister, Leopold Jirovetz zum Ehrenoberbrandinspektor, Johann Freudenberger zum Ehrenbrandinspektor und Lambert Schöfmann erhielt das 60 jährige Verdienstzeichen. Dazu gratulierten auch der Bezirkskommandant Reinhard Steyrer, Abschnittskommandant Johann Wanderer, Abschnittskommandant Stellvertreter Manfred Koch und Unterabschnittskommandant Uwe Winkler. Den Glückwünschen schlossen sich auch Bürgermeisterin Brigitte Ribisch und Ortsvorsteher Thomas Appel an. Nach den Ehrungen gab es für Besucher die Möglichkeit, mit dem Teleskopsteiger der FF Laa auf bis zu 30 Meter Höhe hochzufahren und den herrlichen Ausblick über Ungerndorf zu genießen. Eine theoretische und praktische Schulung zur richtigen Handhabung der Feuerlöcher wurde ebenfalls von vielen Interessierten wahrgenom-

men. Natürlich durfte auch eine Stärkung der Gäste nicht fehlen, wobei sich die FF Ungerndorf mit köstlichen Grillspeisen und Getränken als perfekter Gastgeber präsentierte. Unser FF Kommandant Manfred Eder möchte sich nochmals bei allen fleißigen Helfern und für die Kuchenspenden bedanken!

→ Hundesportclub

Unser Hundesportclub in Ungerndorf wird immer beliebter, derzeit gibt es schon um die 40 Mitglieder mit ca. 50 Hunden verschiedenster Rassen. Dazu kann man dem Obmann Alfred Schuster nur gratulieren. Die weitesten Anreisen nehmen Hundebesitzer aus Mailberg, Langenlebarnd und sogar aus Klosterneuburg in Kauf. Darum wurde der Agility Platz um etwa 100m² vergrößert und der Sitzbereich (25m²) gepflastert. Die Stadtgemeinde Laa stellte die Pflastersteine zu Verfügung, gepflastert wurde in Eigenregie. Trainiert wird in den Sommermonaten immer mittwochs und samstags ab

18h. Alfred besucht auch regelmäßig die Pflegeheime in Laa und Retz mit seinem Hund Jack. Auch die Laaer Volksschüler zeigten sich begeistert von Jacks Kunststücken!

Mitte Juli veranstaltete der Hundesportclub wieder ein kleines Fest mit Vorstellung der Hunderassen und einer beeindruckenden Leistungsschau! Zur Stärkung gab es Schweinsbraten und Würstel vom Holzkohlengrill! Alle Besucher waren begeistert von diesem tollen Fest!

→ Joggerparty

Aufgrund immer schwierigeren Bedingungen und gesetzlichen Auflagen für diverse Feste und Veranstaltungen war es lange fraglich, ob und vor allem wie man die fünfte Joggerparty ausführen könne. Nach einigen Infobesuchen und JVP Vorträgen beauftragte der Vorstand der Ungerndorfer und Hagendorfer Jugendlichen einen Eventmanager, das Fest offiziell als Verantwortlicher mit Registriertassenpflicht und Betriebsstätten-Genehmigung zu buchen. Als Special DJ konnte Tanja Roxx verpflichtet werden. Ob sich der finanzielle Aufwand und die harte Arbeit vor, während und nach dem Fest ausgezahlt haben, bleibt Ansichtssache. Auf die Besucherzahl von fast 900 Jugendlichen aus der Umgebung darf man auf alle Fälle sehr stolz sein. Die Joggerparty am Sportplatz ist sehr erfolgreich, einzigartig und beliebt. Und es zeigt, wie die Jugend mit den Altburschen bei der Abendkassa, sowie auch mit den freiwilligen Feuerwehrmännern gut zusammenarbeitet und miteinander auskommt. Sehr wichtig ist für mich auch die Tatsache, dass in der Ortschaft



nicht randaliert und nichts beschädigt wurde und das Dorf schon in den frühen Morgenstunden gereinigt und wieder in den Alltagszustand verwandelt wurde. Danke an die Jugendlichen!



→ Oldies Ungerndorf

Bei der Jahreshauptversammlung am 16. April wurde Obmann Johann Fenz samt Vorstand im Gisela Sramek Sporthaus wieder bestätigt! Zuvor marschierte eine kleine Gruppe der Oldies unter der Führung des Jagdleiters Josef Kober noch zur Jagdhütte.

Am 21. Mai lud das langjährige Mitglied Konrad Homolka zum Stelzen Essen ins Wohnhaus Peter Emerich, wo der 60. Geburtstag von Konrad gefeiert wurde.

Auch der von Obmann Johann Fenz, Ferdinand Wiesinger und Helmut Gross geplante Vereinsausflug erfreute sich einer großen Teilnehmer-schar. Die 3-Tages-Bustour begann in Krems mit einer Schiffsfahrt nach Spitz und einem Besuch des Hotels „Mariandl“. Am Samstag fuhr die 28-köpfige Gruppe nach Armschlag („ein Dorf und seine Blumen“) und danach ins Mohnmuseum nach Haiden.

Der krönende Tagesabschluss war das Ritteressen in Langschlag. Bevor man am dritten Tag die Heimreise antrat, besuchte man noch den Erlebnispark Kittenberger. In Ungerndorf angekommen, nahm man sich noch Zeit für ein geselliges Zusammensein samt Jause bei Loni und Wolfgang.

→ **Das beliebte Sportfest** zugunsten der **St. Anna Kinderkrebsforschung** findet heuer am Samstag, den 3. September statt. Die Oldies Ungerndorf freuen sich auf Ihren werten Besuch!

→ **Wartung und Pflege des Renaturierungsgrabens durch die Jagdgesellschaft**

Nachdem das Renaturierungsprojekt fertiggestellt wurde suchte man bei einer Sitzung vor Ort im März nach Lösungen bezüglich Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten. Jagdleiter Josef Kober übernahm auf freiwilliger Basis mit der Jagdgesellschaft Ungerndorf die Aufgabe für die Pflege des Grabens. Vorerst wurden von einer Firma in dem 1,5 ha großen Areal mittlerweile über 2500 verschiedenste Sträucher und Bäume ausgesetzt, auch Obstbäume wie Apfel, Birne, Kirsche oder Zwetschenbäume, etc.. In mühevoller Klein-



arbeit wurde neben jedem einzelnen Baum ein Stock eingeschlagen und mit einem Schutzgitter umhüllt. Dazu benötigte unsere Jägerschaft ganze 70 Arbeitsstunden. Es wurde ebenfalls auf dem ganzen Gelände ein Verstinkungsmittel aufgebracht. Danke an unsere Jäger für die geleistete Arbeit!

→ **Pfarrtermine Fallbach**

Das bereits sehr bekannte und beliebte „Zeitlos“ Konzert war wieder sehr toll besucht und sorgte für beste Stimmung! Die nächste Veranstaltung des Pfarrverbandes ist das Erntedankfest am 18. September mit anschließendem Sturmfest im Gemeinschaftshaus Fallbach. Am 9. Oktober ist das Konzert der Abendmusique Baroque um 18 Uhr in der Pfarrkirche Fallbach. Tanja Trappl mit Band tritt am 8. Dezember ebenfalls in der Pfarrkirche auf - Beginn 17 Uhr.

→ **Fertigstellung Homepage geplant für Ende August**

Günter Goby Junior und ich arbeiten schon fleißig an unserer eigenen Ungerndorf-Homepage. Für Fotos und Berichte bin ich verantwortlich, während Günter sich um das Artwork und Layout kümmert. Sie dürfen natürlich jederzeit Fotos diverser Feste oder Geburtstagsfeiern an ungerndorf@gobyg.at senden. Der Vorentwurf ist im Kasten, jetzt wird unsere Seite noch von der

Stadtgemeinde Laa begutachtet und wir hoffen, dass die Homepage planmäßig Ende August online geht! Bei der Gelegenheit darf ich mich bei Günter recht herzlich für seine Arbeit und Zeit bedanken! Wir alle sind schon sehr gespannt auf das Endergebnis und hoffen auf gute Resonanzen. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.ungern-dorf.at

→ Restaurierung „Gelkreuz“ Marterl

Das in die Jahre gekommene „Gelkreuz“ Marterl wurde von Karl Wild, Günther Hecht und Josef Kober in einigen Arbeitsschritten und etlichen freiwilligen Arbeitsstunden restauriert.



Zuerst wurde der beschädigte Putz abgeschlagen, Gewebegitter eingebracht und neu verputzt. Dann wurde das Marterl grundiert und in 2 Arbeitsschritten neu gestrichen, sowie von einem Rollschotterbeet umfasst. Die Materialkosten übernahm unser Dorferneuerungsverein. Die Farbe wurde aus der Gemeindekassa bezahlt.

Karl Wild hat auch noch die Bankgarnitur am „Gelkreuz“ repariert. Als Sitzfläche sowie Sitzlehne wurden Lärchenbretter neu montiert, sodass die Bank wieder zum Ausrasten und Verweilen einlädt.

Wir bedanken uns recht herzlich für die geleisteten Arbeitsstunden!

→ ÖKB – Offene Kellertüre in Wildendürnbach

In den letzten Wochen war es eher ruhig was die Veranstaltungen und Ausrückungen im Bezirk Laa und Hauptbezirk Mistelbach betrifft. Die nächste geplante Ausrückung ist das Bezirkstreffen in Michelstetten (60-Jahr-Jubiläum) und eventuell das Hauptbezirkstreffen in Mistelbach am 4. September. Im Zuge der 30-Jahr-Bestandsfeier des Hilfswerkes Land um Laa möchte man auch den ÖKB Bezirk Laa einladen und mit einbinden. Geplanter Termin dafür wäre der 10. September.

Da die Kameraden aus Wildendürnbach heuer keinen Ball veranstalteten, beschloss man kurzerhand, eine offene Kellertüre am Galgenberg zu organisieren.

Dem Regen zum Trotz traten 8 ÖKB Mitglieder die Fahrt zum Galgenberg an und man wurde bestens versorgt und unterhalten. Für tolle Stimmung sorgten außerdem noch die Böhmisches Mährischen Musikanten. Es war ein sehr netter, geselliger und gemütlicher Abend in Wildendürnbach. Danke an alle Kameraden die sich dafür Zeit genommen haben!

→ Kunstobjekt geschaffen aus Ungerndorfer Familienbetrieb

Bereits seit 2001 hat Helmut Tauscher eine Betriebsstätten-Genehmigung für Metallerzeugung hier in Ungerndorf. In



all den Jahren hat der Familienbetrieb schon viele Kunstwerke und Einzelstücke erschaffen. Sehr bekannt sind auch die unterschiedlichsten Werke von Künstler Klemens Torggler (www.torggler.co.at), einige davon wurden in Ungerndorf handgefertigt und später nach Wien, Italien oder sogar nach Amerika geliefert.

Diesmal stand die Architektur Firma Transparadiso mit dem Wildendürnbacher Bürgermeister Herbert Harrach vor der Schlosserhalle. Über einige Umwege gelangte man mit Hilfe der Laaer Bürgermeisterin (Zitat „Die Fördergelder für Kunstobjekte sollten in der Region verbleiben!“) nach Ungerndorf. Helmut Tauscher hatte die Qual der Wahl und sagte dem staatlichen, baulichen und dem räumlichen Konzept des vorgelegten Planes zu!

Ganze sechs Monate dauerte die schwierige Bauphase, um die genauen Anforderungen des Künstlers und der Firma Transparadiso zu erfüllen. Es bedurfte einiger Besprechungen und jeder Menge Zeit und Arbeitsaufwand, bis das überdimensionale Kunstobjekt fertiggestellt werden konnte.

Nun wurde der 8m lange Schenkel, die 5m Durchmesser große Sitzgarnitur, das Dachfenster mit einem Durchmesser von 2,5 m und die Gesamthöhe des Objektes mit 5,5 m feierlich in Pottenhofen eröffnet. Es folgte ein großes Fest mit Ansprachen des Bürgermeisters aus Wildendürnbach - Herbert Harrach - und seines Bürgermeister Kollegen Jozef Pavlik von der tschechischen Partnergemeinde. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Wildendürnbach. Es war eine tolle Einweihungsfeier und man kann der Familie Tauscher zu dieser geleisteten Arbeit nur gratulieren. Wir hoffen auf viele neue Aufträge und Herausforderungen für unseren Metallbetrieb in Ungerndorf.

→ Die **Diamantene Hochzeit** feierten Leopoldine und Erwin Kober im Kreise ihrer Familie im Gasthaus Olschnegger! Zu diesem erfreulichen Anlass gratulierten Bgm Brigitte Ribisch, Vize Bgm Georg Eigner und Stadtrat



Christian Nikodym. Aus der Ortschaft überbrachten OV Thomas Appel, Ortsparteiobfrau Gertrude Schuster und vom Bauernbund Alois Weis und Johann Freudenberger die Glückwünsche.

→ Hanfthaler Senioren in Ungerdorf zu Besuch

Die Senioren der Pfarr- und Dorfgemeinschaft Hanfthal tourten mit dem

Nostalgietraktor unter der Leitung von Johann Schmidt durch die schönsten Blumendörfer im Land um Laa.

Die Gruppe besuchte am Donnerstag, dem 8. Juni zuerst Gaubitsch, dann Friebritz und Wultendorf, ehe wir uns in den Abendstunden am Dorfplatz trafen. Unsere DEV Obfrau Renate Seidl und ich zeigten den Hanfthalern unseren Sport- und Hundeplatz, den Lösch-

teich sowie unser Kriegerdenkmal und unsere Kirche. Zum Abschluss fuhren wir in die Kellergasse und plauderten noch gemütlich bei unserem „Geheimplatz!“, bevor es weiterging zu einem gemütlichen Ausklang beim Wimmer Heurigen in Kleinbaumgarten. Die Hanfthaler zeigten sich sehr begeistert und würden sich freuen, wenn wir einmal einen Gegenbesuch nach Hanfthal organisieren würden!

→ Samojeden Treffen am Sportplatz in Ungerdorf

Herr Günter Goby plant mit Hugo Pusch aus Laa ein Samojeden Treffen bei uns in Ungerdorf am Sportplatz. Geplanter Treffpunkt ist bereits um 09.30 Uhr, je nach Witterung wird eine Wanderung angestrebt. Am Nachmittag sind eine Vorführung über die Verarbeitung von Samojedenwolle und diverse Spiele geplant. Derzeit sind schon 60 Teilnehmer für die Veranstaltung am Samstag, den 27. August angemeldet. Der Funkverein Land um Laa sorgt für das leibliche Wohl! Da schauen wir natürlich gerne vorbei!

Bauverhandlungen Ungerdorf 2016

Neubau einer Halle - Christian Eder

Derzeit kann man schon den Neubau einer Halle samt überdachtem Vorplatz erkennen. Zusätzlich soll noch ein Heizraum zur Kürbiskern- und Maistrocknung entstehen. Außerdem wird noch eine Brückenwaage und eine Abgasanlage errichtet. Bauverhandlung war bereits am 18. April 2016.

Baufortschritt Lisa Eigner und Philipp Breuer

Mittlerweile kann man schon das aufgemauerte Erdgeschoß sowie den Grundriss der Doppelgarage bewundern. Es soll ein Wohnhaus mit Nebengebäude samt Laubengang und Einfriedung entstehen. Geplantes Jahresziel von Lisa und Philipp wäre der Rohbau inkl. Fenster und Dach.

Eine ortsinterne Baubesichtigung gab es bei dem Grundstück Rudolf Prewein. Anwesend waren (außer mir) die Grundstücksnachbarn Stefan Köppel und Johann Popp.

Nach Einsichtnahme des Planes und der Begutachtung der Grundgrenzen gab es keinerlei Anzeichen für Durchführungsprobleme zur Errichtung eines Stadels. Alle momentanen Auflagen seitens der Gemeinde und des Landes werden eingehalten. Die ursprüngliche Bauverhandlung war bereits im September 1998 vor Ort unter Anwesenheit sämtlicher Nachbarn. Rudolf Prewein hat jedes Jahr um eine Bauverlängerung angesucht. Auch heuer wurde das Ansuchen auf ein weiteres, aber letztmaliges Jahr verlängert. Bis August 2017 muss nun der Stadel endgültig fertiggestellt sein und eine Fertigstellungsanzeige auf der Gemeinde abgegeben werden.

Bauverhandlung Teresa Bruckner und Roland Olschnegger

Die Bauverhandlung von Teresa und Roland fand am 12. Juli statt. Es wurde schon mit den Erdarbeiten begonnen. Geplant ist ein Einfamilienhaus mit Satteldach und einer Garage. Man möchte auch heuer noch den kompletten Rohbau errichten.